

Wanderung von Wessling nach Meiling zum Sepperlwirt am 14. Juni 2017

Bei bestem Wetter begannen 22 Wanderlustige und ein Junior kurz vor 11 Uhr vom S-Bahnhof Wessling aus die Wanderung durch eine abwechslungsreiche Landschaft zum Sepperlwirt in Meiling.



Abb. 1: Im Gänsemarsch. Bild: F.Schalamon

Die erste Station war am Wesslinger See, der einen schönen Hintergrund für das Gruppenfoto hergab. Danach ging es gemütlich an der Kirche vorbei bis zu einer Weggabelung, bei der wir nach rechts in ein kurzes Waldstück abbogen. Bei leicht bedecktem Himmel und ca. 20°C war es eine wahre Lust zum Wandern. Der Weg wurde immer schmaler und so gingen wir im Gänsemarsch durch die duftenden Wiesen und Felder. Schattiger wurde es dann wieder in einer prächtigen Eichenallee, in der es allerdings leicht bergauf ging.



Abb. 2: Kurze Rast. Bild: F.Schalamon

Am höchsten Punkt angekommen führte der Weg uns durch eine Fußgängerunterführung unter der Asphaltstraße weiter in eine freie Wiesen- und Weidelandschaft. Das erste Heu wartete schon auf die Einbringung und von der Weide grüßten die Kühe. Wir kamen noch an einer artenreichen Blumenwiese vorbei und haben sogar einige Schmetterlinge und sehr viele Raupen in ihren Kokons an den Sträuchern am Wegrand beobachtet. Leicht bergab und wieder bergauf ging es jetzt dem Zielort Meiling entgegen. Punkt 12 Uhr erreichten wir den Sepperlwirt mit seinem schattigen Biergarten.



Abb. 3: Beim Sepperlwirt. Bild: F.Schalamon

Da alle großen Durst hatten, konnte der Kellner gar nicht schnell genug die Getränke herbeischaffen. Die Speisekarte hatte für jeden etwas zur Auswahl bereit. Nach ca. 1 ½ Stunden traten wir gestärkt wieder den Rückweg an.



Abb. 4: Gruppenfoto. Bild: F.Schalamon



Deutsch-Französischer Verein e.V.

**Gemeinnütziger Verein zur Förderung persönlicher Kontakte mit den Bürgern Frankreichs,
vornehmlich mit den Bürgern der Partnerstadt DOMONT**



Eine kleine Gruppe ging den kürzeren Weg nach Seefeld zur Rückfahrt mit der S-Bahn, die Hauptgruppe nahm den Herweg wieder in Angriff. Dieses Mal nahmen wir aber den breiteren Weg durch die Eichenallee, vorbei an einem Bauernhof mit schottischen Hochlandrindern, durch ein kleines Waldstück und eine blühende Wiese zurück an den Wesslinger See. Das Café am See erwartete uns mit Eiskaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten. So ging ein schöner Wandertag für alle in guter Laune zu Ende.

F.Schalamon